

# Sitzungsunterlagen

Sitzung des Inklusionsbeirates -  
Beirat für Menschen mit  
Behinderung - der Stadt Bergisch  
Gladbach  
17.08.2022

**Stadt Bergisch Gladbach**  
**Der Bürgermeister**

Datum

**03.11.2022**

Ausschussbetreuender Fachbereich

**Stabsstelle Inklusion/Beauftragte für  
Menschen mit Behinderung VV II-2**

Schriftführung

Monika Hiller

Telefon-Nr.

**02202-142305**

## **Niederschrift**

**Inklusionsbeirat - Beirat für Menschen mit Behinderung**  
**Sitzung am Mittwoch, 17.08.2022**

Sitzungsort

**Ratssaal des Rathauses Bensberg, Wilhelm-Wagener-Platz 1, 51429 Bergisch Gladbach**

Sitzungsdauer (Uhrzeit von / bis)

**17:00 Uhr – 19:01 Uhr**

Unterbrechungen (Uhrzeit von / bis)

Keine

### **Sitzungsteilnehmer**

Siehe beigefügtes Teilnehmerverzeichnis

## **Tagesordnung**

### **Ö Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung, Bekanntgabe nicht anwesender Beiratsmitglieder, Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit**
- 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Inklusionsbeirates - Beirat für Menschen mit Behinderung vom**
- 3 Verpflichtung neuer Mitglieder des Inklusionsbeirates**
- 4 Wahl neuer Vertreter des Inklusionsbeirates im Seniorenbeirat und im Integrationsrat**
- 5 Fortschreibung des Aktionsplanes Inklusion**

- 6 Beschlusskontrolle - Umsetzung von Beschlüssen**
- 7 Finanzierungshilfe des Beirates für die akustische Unterstützung von drei Ampelanlagen**  
*0406/2022*
- 8 Mitteilungen des Beiratsvorsitzenden**
- 9 Mitteilungen des Bürgermeisters**
- 10 Berichte aus den Gremien**
  - 10.1 Ausschüsse**
  - 10.2 Seniorenbeirat**
  - 10.3 Integrationsrat**
- 11 Berichte aus den Arbeitsgruppen**
  - 11.1 Stadtteilbegehung**
  - 11.2 Kinder und Jugend**
  - 11.3 ÖPNV und Verkehr**
  - 11.4 Stille Stunde**
  - 11.5 Gestaltung Internationaler Tag der Menschen mit Behinderung**
  - 11.6 Haltung des Inklusionsbeirates und Inklusion**
- 12 Anträge der Beiratsmitglieder**
- 13 Aktuelles aus Politik und Gesellschaft**
- 14 Anfragen der Beiratsmitglieder**
- 15 Verschiedenes**
  - 15.1 Begriffe aus der Inklusion ... kurz erklärt**

# Protokollierung

## Ö Öffentlicher Teil

### 1. Eröffnung, Bekanntgabe nicht anwesender Beiratsmitglieder, Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende Herr Bihn eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße und rechtszeitige Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Er begrüßt Ingrid Degwitz, welche als Stellvertretung für Martin Holst, dem Beirat zum ersten Mal beiwohnt.

Ergänzungen zur Tagesordnung liegen keine vor.

Friedrich-Wilhelm Kolb ist während seines Aufenthaltes in der Türkei am 21. Mai 2022 verstorben und dort auch beigesetzt worden. Herr Bihn bittet die anwesenden Mitglieder, sich von den Plätzen zu erheben, kurz innezuhalten und Herrn Kolb zu gedenken.

### 2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Inklusionsbeirates - Beirat für Menschen mit Behinderung vom

Es lagen keine Ergänzungen oder Änderungswünsche zu der Niederschrift der Sitzung vom 28.04.2022 vor. Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

### 3. Verpflichtung neuer Mitglieder des Inklusionsbeirates

Herr Bihn verpflichtet Frau Ingrid Degwitz und Herrn Felix Wendler als neue Mitglieder des Inklusionsbeirates. Er heißt sie herzlich willkommen.

### 4. Wahl neuer Vertreter des Inklusionsbeirates im Seniorenbeirat und im Integrationsrat

Der Inklusionsbeirat wurde bislang von Frau Ursula Bundschuh im Seniorenbeirat vertreten. Frau Bundschuh hat ihr Amt niedergelegt.

Im Integrationsrat wurde der Inklusionsbeirat von Friedrich-Wilhelm Kolb vertreten. Für beide ist eine Neubesetzung zu wählen.

Der Inklusionsbeirat beschließt einstimmig mit zwei Enthaltungen, dass die jeweiligen Stellvertreter an die erste Position rücken. Somit wird der Inklusionsbeirat künftig im Seniorenbeirat von Frau Roswitha Lawrenz und im Integrationsrat von Frau Angela Mascharz vertreten.

Kandidaten für eine Neubesetzung der Stellvertretungen können heute nicht ermittelt werden. Der Inklusionsbeirat beschließt einstimmig, die Wahl der Stellvertretungen in die kommende Sitzung am 15. November 2022 zu vertagen.

### 5. Fortschreibung des Aktionsplanes Inklusion

Nach kurzer Diskussion kommt der Beirat zu folgendem Beschluss:

Der Inklusionsbeirat beschließt einstimmig, den aktuell gültigen Aktionsplan Inklusion 2018-2022, entsprechend dem Wortlaut des Ratsbeschlusses vom 23.05.2017, allerdings lediglich um zwei weitere Jahre bis zum Ablauf 2024 per erneutem Ratsbeschluss zu verlängern.

Es wird aus den Reihen des Beirates darauf hingewiesen, dass die beiden Jahre genutzt werden sollten, um den Aktionsplan weiterzuentwickeln. Es sollte keinesfalls erst zum Ende der zwei Jahre mit der Fortschreibung begonnen werden. Nur so können eine solide Arbeitsgrundlage und entsprechende Ziele erarbeitet werden. Die Öffentlichkeit ist hier einzubinden.

## **6. Beschlusskontrolle - Umsetzung von Beschlüssen**

Es lagen keine Beschlüsse vor, die umgesetzt wurden.

## **7. Finanzierungshilfe des Beirates für die akustische Unterstützung von drei Ampelanlagen** *0406/2022*

Nach kurzer Diskussion von Pro und Contra Argumenten, erfolgte der einstimmige Beschluss unter einer Enthaltung entsprechend der Beschlussvorlage.

## **8. Mitteilungen des Beiratsvorsitzenden**

Keine Mitteilungen

## **9. Mitteilungen des Bürgermeisters**

Öffentlich zugängliche Toiletten

Der Sachstand ist folgender: die verwaltungsinterne Arbeitsgruppe erstellt zurzeit eine Verwaltungsvorlage. Diese soll neben dem Aufzeigen verschiedener Möglichkeiten (Bau von öffentlichen Toiletten, „nette Toilette“ oder ähnliches) zu einer verwaltungsseitigen Meinungsbildung führen. Es soll aber auch ein Haupt-Verantwortlicher für die Gesamtkonzeption benannt werden. Danach kann es an die Umsetzung gehen.

Barrierefreier Zugang Rathaus Bensberg

Es wird eine Machbarkeitsstudie an ein Landschaftsarchitekturbüro in Auftrag gegeben. Anhand dieser Machbarkeitsstudie sollen Möglichkeiten der barrierefreien Zugänglichkeit zum Rathaus Bensberg aufgezeigt werden. Gleichzeitig werden sollen begleitende Aspekte, wie z.B. der Denkmalschutz oder das Urheberrecht des Architekten in die Studie eingebunden werden. Nur so kann am Ende eine realistische Machbarkeit erörtert werden.

Museumslabor

Wie schon in einer vergangenen Sitzung vorgestellt, wird sich das Bensberger Museum neu aufstellen. Hier sind Fördermittel bewilligt worden, sodass das Projekt gestartet ist. Stark eingebunden wird hierbei auch die Öffentlichkeit. Auch die Barrierefreiheit spielt eine große Rolle, sowohl im Museum selber als auch bei der zugrunde liegenden Homepage. Eine Auftaktveranstaltung am 28.08.2022 ist hier ein erster Schritt. Interessierte Bürger\*innen können sich durch Ideensammlungen, Fachbeiträge oder durch eine Podiumsdiskussion aktiv an der Neugestaltung des Museums beteiligen. Auch der Inklusionsbeirat ist hier gefragt.

Broschüre „Freiräume“

Die Broschüre „Freiräume“ Hinweise zu barrierefreiem Wohnen wird demnächst in der 2. Auflage erscheinen.

## **10. Berichte aus den Gremien**

### **10.1. Ausschüsse**

Anne Skribbe berichtet aus dem Jugendhilfeausschuss. Dieser hatte im Hermann-Löns Forum getagt. Hier gab es eine Führung. Bezüglich der Barrierefreiheit ist das Objekt ein Vorzeige-Objekt, nicht zuletzt durch die intensive Mitarbeit von Katharina Kaul (stellvertretende Vorsitzende).

Weitehing ging es erneut um die digitalen Angebote der Jugendzentren in leichter Sprache. Es besteht ein flächendeckendes Angebot im Stadtgebiet. Leider fand die leichte Sprache hier keine Berücksichtigung, sodass ein Kreis der Jugendlichen mit kognitiver Behinderung von vorneherein ausgeschlossen wird.

Frau Skribbe berichtet außerdem zum Thema Kindeswohl. Sie macht in dem Zusammenhang nochmals darauf aufmerksam, dass gerade Kinder und Jugendliche mit Behinderung besonders stark der Gewalt ausgesetzt sind. Sie möchte eine Anfrage im JHA einbringen, in welchem Rahmen Beratungsstellen für Kinder- und Jugendliche im Hinblick auf Barrierefreiheit zugänglich sind. Sie wird einen entsprechenden Antrag vorbereiten. Denkbar ist, dass der Inklusionsbeirat als Gremium darüber befindet und als ein solches Gremium den Antrag stellt, um dem Ganzen mehr Gewicht zu verleihen.

Friedhelm Bihn berichtet aus dem Ausschuss zur Konversion des Zandersgeländes. Unklarheiten gab es über die Toilettensituation. Toiletten, die den Besuchern des Informationsgebäudes zur Verfügung gestellt werden sollen, sollen sich für Menschen mit Behinderung „in unmittelbarer“ Nähe befinden. Diese Nähe ist allerdings nicht nur unklar definiert, es lässt auch vermuten, dass sich die Toiletten hinter der Pförtnerloge im Gebäude befinden. Für Besucher mit Behinderung ein aufwendiges Unterfangen.

Am 03.08.2022 hat eine Ortsbegehung stattgefunden. Hier waren Herr Bihn, Herr Herrmann (Seniorenbeirat), Frau Hiller und Mitarbeiter des Planungsteams Zanders Gelände beteiligt. Es bleibt auf ein Umdenken zu hoffen.

Herr Bihn berichtet aus dem Planungsausschuss, in dem das Handlungskonzept Wohnen vorgestellt wurde. Leider findet sich das Thema barrierefreies Wohnen nur rudimentär wieder und wird allenfalls mit den Anforderungen der Senioren gleichgestellt. Die Belange dieser beiden Personengruppen können aber ganz unterschiedlich sein. Herr Bihn wird daraufhin dem Runden Tisch „Wohnkonzept“ beiwohnen. Der Seniorenbeirat wird ebenfalls vertreten sein.

## **10.2. Seniorenbeirat**

In Kürze wird auch der Seniorenbeirat tagen. Es fanden Gespräche mit dem Dezernenten Migenda statt. Es besteht Grund zur Hoffnung, dass das Projekt „Boules-Platz“ umgesetzt werden kann.

Der Seniorenbeirat ist aktuell dabei, digitale Angebote für Senioren zu sammeln und aufzulisten. Senioren sollten sich auch in die Richtung „Digitale Welten“ begeben können. Der Seniorenbeirat unterstützt dabei.

Sorge besteht, dass der Seniorenbeirat und das Seniorenbüro den Sparmaßnahmen zum Opfer fallen könnten. Es bleibt abzuwarten.

## **10.3. Integrationsrat**

Keine Berichte

## **11. Berichte aus den Arbeitsgruppen**

### **11.1. Stadtteilbegehung**

Keine Berichte

### **11.2. Kinder und Jugend**

Es gibt derzeit noch Problem mit der Terminfindung. Der Arbeitskreis wäre aber sehr wichtig, um die Arbeit voranzubringen. Es soll nach der Sitzung ein Termin vereinbart werden.

### **11.3. ÖPNV und Verkehr**

Herr Bihn erwähnt zum wiederholten Male, dass die Haltestellen zwar erfasst sind, das Haltestellenkataster aber noch nicht abgestimmt ist. Das liegt teilweise an Personalproblemen der Kreisverwaltung des Rheinisch Bergischen Kreises.

Frau Stauer erwähnt in diesem Zusammenhang die Anwendung „Wheelmap.org“. Hier ließe sich vielleicht eine Verbindung herstellen.

Herr Bihn wird den Beirat auf dem Laufenden halten.

Frau Kaul erläutert kurz das Prinzip von Wheelmap. Die Anwendung ist nutzbar für jedermann. Jeder kann dort Orte eintragen und sie nach dem Ampelprinzip in Bezug auf Barrierefreiheit bewerten. Frau Kaul berichtet weiterhin, dass es beim Rheinisch Bergischen Kreis derzeit Bestrebungen gibt, diese Anwendung speziell für das Kreisgebiet zu nutzen.

Pilotprojekt war das Stadtgebiet in Wermelskirchen. Nach der kommenden Sitzung des Inklusionsbeirates des Kreises wird man davon berichten können.

Herr Bihn berichtet kurz, dass er wieder zum Vorsitzenden des Kreisbeirates gewählt wurde.

### **11.4. Stille Stunde**

Frau Kaul berichtet, dass sich momentan kaum Nachahmer für das Projekt finden. Auf Nachfrage kam sogar teilweise eine ablehnende Haltung. Frau Skribbe schlug vor, die Stille Stunde auch auf der Kirmes umzusetzen. Man müsste es auf einen Versuch ankommen lassen und mit den entsprechenden Entscheidungsträgern sprechen.

### **11.5. Gestaltung Internationaler Tag der Menschen mit Behinderung**

Frau Kaul berichtet von den Aktionen anlässlich dieses Tages am 05.Mai. Die Idee, es nicht auf diesen Tag zu reduzieren, ist auf positive Resonanz gestoßen. Die Arbeitsgruppe hatte sich verschiedene Dinge ausgedacht, die gut angenommen wurden (Stand auf dem Wochenmarkt, Eröffnung der Ausstellung „wir Lichtgestalten“, offene Tanzgruppe).

### **11.6. Haltung des Inklusionsbeirates und Inklusion**

Dieser Punkt ist entbehrlich, da sich die Inhalte in anderen Arbeitsgruppen wiederfinden.

## **12. Anträge der Beiratsmitglieder**

Frau Kaul berichtet von dem städtischen Vorhaben, sogenannte „Sofortschulen“ einzurichten. Ursächlich soll es diese Schulen, die in Containerbauweise entstehen, geben, weil die Stadt zu wenige Schulplätze anbieten kann. Problematisch ist allerdings, dass diese „auf die Schnelle“ errichteten Schulcontainer teilweise nicht barrierefrei sind.

Frau Kaul stellt die Frage in den Raum, ob der Beirat an dieser Stelle einen Antrag stellen sollte, dass diese, aber auch Schulen grundsätzlich barrierefrei sein sollen. Es stellt sich die grundsätzliche Frage nach Barrierefreiheit in Schulen. Vielleicht ein Thema für die Schulbau GmbH. Mehrere Wortmeldungen schlagen vor, den Geschäftsführer der Schulbau GmbH, Herrn Rollo einmal zu einer Beiratssitzung einzuladen, auch um offene Fragen zu klären.

Frau Stauer macht nochmal ihr Unverständnis deutlich, dass man das die gesetzlichen Regelungen der UN BRK, wie das Recht auf Bildung und einhergehend die Zugänglichkeit zu Bildungseinrichtungen „einfach so“ umgehen kann.

Es fand noch eine Diskussion zum Thema Schulen statt. Man ist sich einig, es besteht Handlungsbedarf.

### **13. Aktuelles aus Politik und Gesellschaft**

Keine aktuellen Themen

### **14. Anfragen der Beiratsmitglieder**

Keine Anfragen

### **15. Verschiedenes**

Es stehen einige Termine an:

Am 16. September 2022 findet Rollatortag in Refrath statt. Hier wäre Herr Schmitz Ansprechpartner.

Anfang November 2022 (07.11. – 11.11.) findet das Filmfestival Nahaufnahme statt. Bislang gibt es da noch keine konkreten Planungen.

Adventsfenster

Hierzu gibt es eine Arbeitsgruppe, die schon im vergangenen Jahr eine konkrete Planung vorgelegt. Im vergangenen Jahr musste es pandemiebedingt ausfallen, so dass diese Planung in diesem Jahr wieder aufgegriffen werden könnte. Das Adventsfenster findet am 05.12.2022 statt.

Stadtfest

Nach kurzer Diskussion drückt man Bedauern aus, dass der Beirat nicht auf dem Stadtfest vertreten ist. Leider war es aufgrund mangelnder Beteiligungsbereitschaft nicht machbar.

Im Sommer hätte ein Kurs in Gebärdensprache für Kinder in der Bücherei in Bensberg stattfinden sollen. Leider gab es zu wenige Anmeldungen. Einen Nachholtermin soll es dann in den Herbstferien geben.

Seit gut einem Jahr gibt es beim Kreis den runden Tisch für Kinder und Jugendliche und Inklusion. Der runde Tisch ist offen für alle Interessierten. Nächster Termin 24.08.2022.

Frau Middendorf ist als Landesbehindertenbeauftragte in Ihrem Amt bestätigt worden.

### **15.1. Begriffe aus der Inklusion ... kurz erklärt**

Die Sitzung wird beendet und diese Themen werden, wer möchte, im Nachgang im inoffiziellen Teil besprochen.

Die Sitzung wird um 19:01 Uhr geschlossen.

Anwesenheitsliste  
für die Sitzung des Inklusionsbeirates am 17.08.2022

Stimmberechtigte Mitglieder:

Name

Unterschrift

Friedhelm Bihn	
Katharina Kaul	
Ursula Bundschuh	
Martin Holst	
Beate Block-Theissen	
Andrea Kowalewski-Brüwer	
Roswitha Lawrenz	
Jürgen Munsterteicher	
Felix Wendler	

Stellvertretende Mitglieder:

Daniela Ali	
Anne Skribbe	
Angela Mascharz	
Ingrid Degwitz	
Nikolaus Mohr	
Sonja Schumacher	
Sandra Umlac	
Dirk Weber	
Ralf Schirmer	

entschuldigt

beratende Mitglieder der städtischen Beiräte sowie Stellvertreter/innen:

Martina Klupp
Hildegard Gitschier-Piepenbrock
Michael Bochniczek
Holger Thien
Bulent Aydinlioglu

entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt

Seniorenbeirat  
Seniorenbeirat  
Integrationsrat  
beratendes Mitglied  
beratendes Mitglied

Fraktionsvertreter sowie Stellvertreter/innen:

Wulf Dietrich (Bürgerpartei)

Thomas Hildner (CDU)

Monika Lindenberger-Bargsten

Wilfried Obst (Bürgerpartei)

Brigitta Opela (CDU)

Gabriele Rieband (FDP)

Helmuth Schmidt (Grüne)

Günter Schöpf (AfD)

Ute Stauer (SPD)

Dorothea Wasmuth (FDP)

Elisabeth Watzlawek (Grüne)

Vertreter/innen der Stadtverwaltung:

Monika Hiller

*M. Hiller*

Gebärdensprachdolmetscher/innen:

Ramona Kahl

Vesna Petrack

*⊕ Kahl  
Vesna Petrack*

Besucher/innen: